



# WIKINGER BOTE

Rudergesellschaft Wiking e.V. Berlin

Ausgabe: 03 – 2023

Dezember



Optiker



Schäfers Söhne  
KG

Seit 1931 Qualität in Wilmersdorf

WIR GEBEN  
IHREM GESICHT  
DEN RICHTIGEN  
RAHMEN

Jedes Vereinsmitglied erhält **10% Rabatt** auf den Kaufpreis. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

**Optiker Schäfers Söhne KG**

Inh. Jan Baréz

Blissestraße 20a · 10713 Berlin (Wilmersdorf)

T. 030.8226860 · [info@schaefers-soehne.de](mailto:info@schaefers-soehne.de)

[www.schaefers-soehne.de](http://www.schaefers-soehne.de)



### **Bootshaus/Geschäftsstelle:**

Haarlemer Str. 45e / 12359 Berlin

**Geschäftszeiten:**

Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr

Email: [buero@rg-wiking.de](mailto:buero@rg-wiking.de)

Internet: [www.rg-wiking.de](http://www.rg-wiking.de)





## Meine lieben Wikinger



Ein bewegter Sommer und Herbst liegen hinter uns. Nach Jahren der Pandemie ist es endlich wieder zu einer zwar kleinen, aber im Detail doch hochwertigen Neuköllner Ruderregatta gekommen. In vielen Bootsklassen gab es spannende Kämpfe und die Zuschauer waren sicherlich gern dabei.

Mann des Tages aber war einmal mehr der neue **Doppelmeister Max Röger**.

Auch der Bootspflegetag war ein guter Erfolg. Sicherlich könnten hierbei immer noch einige Kameraden mehr vor Ort sein, aber gerade unsere Firmenrunderer und jungen Leute waren vorbildlich und folgten den Anleitungen von Carl-Friedrich Ratz und Frank Schneider. Hier möchte ich auch unserer Sportleitung danken, beide Wochenenden stehen für ein gutes Zusammenspiel zwischen Jugendbetreuern, Trainern und Vorstand.

Hausintern aber auch extern sportlicher Höhepunkt war das Neuköllner Ruderfestival am 14./15. Oktober, bei dem die Personenzahl des Jahres 2019 noch nicht wieder erreicht werden konnte, aber dennoch sehr gute Stimmung bei unseren Gästen und den vielen ehrenamtlichen Helfern herrschte.

Hier gilt mein **Dank neben jedem Helfer vor allem Christian Mehner, Arne Seelig und Lars Letzner**, die Ihren unermüdlichen Einsatz mit vorbildlicher Freundlichkeit wahrgenommen haben.

Es folgte am 11. November eine großartige Siegesfeier und Ehrung der Jubilare, bei der Jung und Alt bis in den frühen Morgen zusammen feierten.

Eine **Diskussion, die durch Werner Stahr initiiert** wurde, dreht sich nach Jahren einmal wieder um das Thema „Leistungssport Rudern im WIKING“ wie auch im gesamten DRV-Bereich.

Hier versammelten sich am 22. November interessierte Wikinger aller Altersklassen und erarbeiteten interessante Vorschläge, die in den kommenden Wochen in Arbeitsgruppen fachlich vertieft werden. Wichtige Anstöße und Hinweise gaben die Trainer auch mit der Prämisse, dass sie rasch umgesetzt werden können.

Alle verfolgen das Ziel unseren Athleten ein hohes qualitatives Umfeld zu bieten und damit zum Erfolg zu verhelfen.

Ganz aktuell ist die **Zuteilung des Senats für Inneres für die Baumaßnahme Ergometerraum** in der letzten Novemberwoche 2023. Hier ist vor allem unserem **Stefan Märschenz** zu danken, der mit sehr viel Geduld seit Jahren das „**Projekt Anbau eines Ergometerraums**“ vorangetrieben hat.

Nun liebe Kameraden ist es endlich so weit, dass wir unseren im Jahr 2016 gefassten Beschluss umsetzen können. Das bedeutet aber auch, dass der Vorsitzende Finanzen demnächst Teil 1 der beschlossenen Umlage einziehen wird, damit wir das notwendige Eigenkapital aufbringen können.

Wir gehen demnach mit sehr viel herbstlichem Rückenwind in das neue Jahr. Vorher wollen wir aber am **10. Dezember bei der Weihnachtsfeier** zusammenkommen. Ich freue mich auf Euch! Unser festlich geschmückter Saal wird alle erfreuen und uns auf Weihnachten einstimmen.

**Nun wünsche ich uns allen fröhliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel, und alles Gute für das neue Jahr 2024, bleibt gesund und munter!**

**Wir sehen uns beim Ball am 20. Januar im Estrel wieder!**

mit sportlichen Grüßen, Euer Matthias



	Seite
Meine lieben Wikinger	04
Vorstand	07
Ball des Neuköllner Sports	09
Regattasaison 2023	10
Ehrungen	15
Besondere Leistungen	20
Der WikingAchter in Prag	21
Rüdersdorf, Köng vom Kalksee	23
Quer durch Berlin	24
Euro Masters 2023	26
Interne Regatta	27
Deutscher Hochschulmeister 2023	29
Neuköllner Ruderfestival	30
Neuköllner Ruderfestival – Kids Cup	34
Das letzte Rennen 2023 – Langstreckentest 2023	40
Miltenberg – Rudern auf dem Main	41
Diskussionsforum – Fortsetzung Think and Manage the Future	45
Wiking Familie Geburtstage Laudatien	47
Wiking Familie Ludwig Büttner 80 Jahre	51
Wiking Familie Symposium Deutsches Zentrum Altersfragen	53
Geburtstage	54
Ein Bufdi erzählt	56
Abschied	58
Termine:	



## DRUCKEREI GRÜNMEIER



Bürgerstr. 24 · 12347 Berlin-Britz  
mail@druckerei-gruenmeier.de **6 84 30 14**  
www.druckerei-gruenmeier.de Fax (0 30) 6 83 45 27

- Gestaltung, Druck und Verarbeitung aller Drucksachen
- Broschüren, Flyer, Kalender, Geschäftsdrucksachen
- Farb-Digitaldruck
- Mailingaktionen bis zur Postauflieferung innerhalb von 24 Stunden (inkl. Personalisierung)
- Auto- und Fensterbeschriftung
- Banner, Planen, Schilder u.v.m.





## Bankverbindungen:

### **Deutschen Kreditbank (Geschäftskonto)**

IBAN: DE72 1203 0000 0019 4491 80 BIC: BYLADEM1001

### **Berliner Volksbank**

IBAN DE03 1009 0000 5648 4580 04 BIC: BEVODEBB

### **Siegfried-Erdmann-Stiftung Pax-Bank eG**

IBAN: DE83 3706 0193 6006 2650 12 BIC: GENODED1PAX

## Spende – Spendenquittung, einfach und schnell

<b>Name</b>	RG Wiking e.V.	RG Wiking e.V.
<b>IBAN</b>	DE03 1009 0000 5648 4580 04	DE72 1203 0000 0019 4491 80
<b>BIC</b>	BEVODEBBXXX Berliner Volksbank	BYLADEM1001 Deutsche Kreditbank Berlin

**Verwendung** - Spende Sportbetrieb

Spende Sportbetrieb

### **Bei Zuwendungen bis Euro 300 reicht der Zahlbeleg (Kontoauszug, Überweisungsbeleg ggf. Onlineausdruck mit Name und Kontonummer)**

Eine Spendenquittung wird in diesem Fall nur bei Nachfrage bzw. über € 300,00 erstellt.  
Sachspenden sind von dieser Regelung ausgenommen.

### **Impressum:**

Der Wiking Bote ist das offizielle Presseorgan der Rudergesellschaft WIKING e.V. Berlin und erscheint bis zu viermal im Jahr.

Der Wiking Bote wird an Mitglieder und Freunde der RG WIKING kostenlos verteilt.  
ViSdP. Gert-Peter Niessen

Die in der Rubrik WIKING FORUM veröffentlichten Mitgliederbriefe müssen sich nicht mit der Redaktion oder des Vorstands decken. Die Redaktion behält sich vor, sinnerhaltende Kürzungen vorzunehmen.

Im Wibo wurden im „Rudersport“ veröffentlichte Beiträge übernommen, seitens der Redaktionsleitung „Rudersport“ liegt die Genehmigung für die Veröffentlichung vor.

Quelle der Bilder Quer durch Berlin: Landesruderverband Berlin.

Herstellung: Druckerei Grünmeier, Bürgerstrasse 24, 12347 Berlin

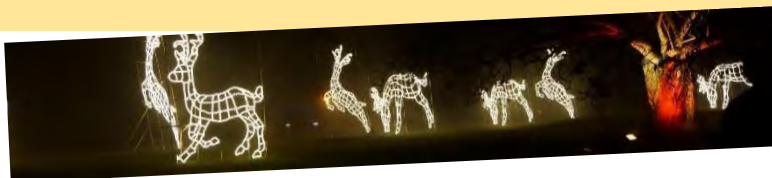


## Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Matthias Herrmann	0172 322 1372
	<a href="mailto:matthias.herrmann@rg-wiking.de">matthias.herrmann@rg-wiking.de</a>	
Vorsitzender Verwaltung	Eberhard Schoop	0176 519 62250
	<a href="mailto:eberhard.schoop@rg-wiking.de">eberhard.schoop@rg-wiking.de</a>	
Vorsitzender Sport	Martin Hasse	0179 734 5478
	<a href="mailto:martin.hasse@rg-wiking.de">martin.hasse@rg-wiking.de</a>	
Vorsitzender Finanzen	Dr. Wolfram Miller	030 63923074
	<a href="mailto:wolfram.miller@rg-wiking.de">wolfram.miller@rg-wiking.de</a>	

## Erweiterter Vorstand - Ressortleiter

<b>Verwaltung</b>	Christian Mehner	0163 201 7932
	<a href="mailto:christian.mehner@rg-wiking.de">christian.mehner@rg-wiking.de</a>	
<b>Finanzen</b>	Stephan Weniger	030 66060124
	<a href="mailto:stephan.weniger@rg-wiking.de">stephan.weniger@rg-wiking.de</a>	
<b>Sport</b>		
Wettkampfsport	Lukas Oldach	0178 6521 791
	<a href="mailto:lukas.oldach@rg-wiking.de">lukas.oldach@rg-wiking.de</a>	
Allg. Sport u. 2. WKE	Christian Schulze	0174 649 5414
	<a href="mailto:christian.schulze@rg-wiking.de">christian.schulze@rg-wiking.de</a>	
<b>Boots- und Fuhrpark</b>	Frank Schneider	0177 347 5538
	<a href="mailto:frank.schneider@rg-wiking.de">frank.schneider@rg-wiking.de</a>	
	Carl-Friedrich Ratz	0172 6510 106
	<a href="mailto:cf.ratz@rg-wiking.de">cf.ratz@rg-wiking.de</a>	
<b>Gebäude- und Außenanlage</b>	Andreas Schneider	0176 418 76128
	<a href="mailto:andreas.schneider@rg-wiking.de">andreas.schneider@rg-wiking.de</a>	
<b>Ökonomie und Übernachtung</b>	N.N.	N.N.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Mirko Rahn	0170 9460920
	<a href="mailto:mirko.rahm@rg-wiking.de">mirko.rahm@rg-wiking.de</a>	
Wikingerbote	Gert-Peter Niessen	0160 537 5118
	<a href="mailto:gert-peter.niessen@t-online.de">gert-peter.niessen@t-online.de</a>	
Internet	Christian Mehner	





<b>Jugendleiter</b>	Lukas	Oldach	0178	652 1791
	<a href="mailto:lukas.oldach@rg-wiking.de">lukas.oldach@rg-wiking.de</a>			
1. stellv. Jugendleiter	Enrico	Zimmermann		
2. stellv. Jugendleiter	Daniel	Haack	0176	62048711
	<a href="mailto:daniel.haack@rg-wiking.de">daniel.haack@rg-wiking.de</a>			
<b>Jugendsprecher</b>	Xavier	Seidel		
Stellv. Jugendsprecher	Filippo	Weber		
<b>Kinderschutz-Koordinator</b>	Mark	Lasson		
<b>Trainer</b>	N.N.	N.N.		
B-Junioren Trainer	Jonas	Steffen	0160	948 60998
Trainingsausschuss	Lars	Ziegner	0179	4922621
	<a href="mailto:lars.ziegner@rg-wiking.de">lars.ziegner@rg-wiking.de</a>			
	Wulf	Rietdorf		
<b>Kapitän der Trainingsriege</b>	Anton	Grünholz	0163	8380834
<b>Ausschüsse</b>				
<b>Festausschuss</b>	Clemens	Mücke	0173	6097840
	<a href="mailto:clemens.muecke@rg-wiking.de">clemens.muecke@rg-wiking.de</a>			
<b>Ökonomie und Übernachtungen</b>	Stephan	Weniger		
	Nick	Sperling		
<b>Kassenprüfer</b>	A Rau, T. Andresen, A. Seitz			
<b>Wiking Sportkleidung</b>	Jan Puchalski, André Großmann			
<b>Ehrenrat</b>	Hans-Jürgen	Altmann,		
	Jochen	Bethkenhagen		
	Jürgen	Hirsemann,		
	Werner	Stahr,		
	Lutz	Weiler		
<b>Ökonomie</b>	Jango	Sivsivadze	0176	87401486
	<a href="mailto:oekonomie@rg-wiking.de">oekonomie@rg-wiking.de</a>		<u>0173</u>	6746810







# „Ball des Neuköllner Sports“

## WINTERBALL der RG WIKING e.V.

Sonnabend, den 20. Januar 2024  
im „ESTREL SAAL“ des Hotels „Estrel Berlin“



# 128 Jahre

Wandergesellschaft Wiking e.V.  
196 - 2024

Es spielt für Sie das  
**TANZORCHESTER  
CHRISTOPH SANFT**



19:30

**EINLASS und SEKTEMPFANG**

21:00

**GALA-BÜFETT**

Getränke bis 22:30 Uhr inklusive

**TOMBOLA**

Karten- und Tischbestellungen ab sofort  
möglich.

Email an [ball@rg-wiking.de](mailto:ball@rg-wiking.de)

Bei Bestellung bitte Anzahl der normalen  
und ermäßigten Karten angeben bzw.  
Anzahl der Tische und Personen.

Eintrittspreis € 130,-

Jugend und Studenten € 60,-

Pauschalpreise für Tische

à 7 Personen € 860,00

à 8 Personen € 950,00

à 9 Personen € 1.050,00

à 10 Personen € 1.145,00

**Kartenabgabe nur im Vorverkauf \* Bestellung bis spätestens 12.1.2024**

Überweisungen bitte auf das Konto der  
RG Wiking e.V.

bei der Berliner Volksbank e.G. :

IBAN: DE 0310 0900 0056 4845 8004

BIC: BEVODEBB

Weitere Informationen unter

[www.rg-wiking.de/  
index.php/winterball](http://www.rg-wiking.de/index.php/winterball)





## Regattasaison 2023

### Ruderische Highlights 2023

Im Zeitraum vom 11.2. bis 11.11.2023 wurden von den Mitgliedern der RG Wiking im Alter von 12 bis 78 Jahren 37 Regatten in aller Welt besucht.

Kinder, Junioren, Senioren, Masters starteten in allen Bootsklassen vom 1x bis 8+ und Coastal.

#### Besuchte Regatten waren beginnend am 11.2.:

D'Inverno sul Pol in Turin (**Italien**), DRV Frühjahrsregatta in Berlin, Heineken Cup in Amsterdam (**Niederlande**), Fürstenwalde, Berliner Frühjahrsregatta, Donau Elbe Regatta, Kleinbootmeisterschaft in Brandenburg, Lübeck, DRV Juniorenregatta München, Bremer Ruderregatta, Rüdersdorfer Frühjahrsregatta, Internationale Wedau Regatta Duisburg, Wiener Achter (**Österreich**), Kölner Junioren Regatta, Hamburger Juniorenregatta, Berliner Sommerregatta, Internationale Ratzeburger Ruderregatta, DRV Masters Championat Werder, Warsaw Head (**Polen**), Deutsche Jahrgangsmesterschaften Essen, European Masters Games Tampere (**Finnland**), Deutsche Großbootmeisterschaft Münster, Coastal Rowing Regatta Bremerhaven, Czech Masters Regatta Trebon (**Tschechien**), Ungarische Meisterschaft (**Ungarn**), Der König vom Kalksee Rüdersdorf, Coastal Rowing Regatta Flensburg, European Rowing Championships Coastal&Beach in La-Seyne-sur Mer (**Frankreich**), Werder, Regatta Wielka Wioslarska in Bydgoszcz (**Polen**), World Rowing Masters Regatta in Tshwane (**Südafrika**), Rund um Wannsee, World Rowing Coastal Championship, Quer durch Berlin, Silberne Riemen (RG Wiking), Fari-Cup Hamburg, Head of Prague (**Tschechien**) und als

letzte Regatta in 2023 am 11.11. die Berliner Herbstlangstrecke.



Wir waren 2023 auf vielen Regatten! Weiter geht's 2024



Überall wehte die Wiking Flagge und die Gesamtstatistik konnte im Jahr 2023 wieder erheblich erweitert werden.



Die Siegerehrung am 11. Nov. 2023 würdigte alle Teilnehmer, Trainer und Organisatoren.



Den Trainern wird durch Xavier der Dank für 2023 ausgesprochen!



Internationaler Schiedsrichter  
Klaus-Dieter König



Mirko



Enrico





Enrico      Martin      Yoann      Ulysse      und      Matthias



Anton,    Xavier mit RaW Partner und Martin



2. WKE



Sachin, gestartet  
zusammen mit Francesco  
in JM 4

Lasse, Dominik, Diego



Sachin und Francesco

## Ehrungen

Geehrt wurden langjährige Wiking Ruderer für 25-jährige Mitgliedschaft und 50-jährige Zugehörigkeit im Deutschen Ruderverband. Eisbein, Tofu, Schnitzel, einige Getränke und die Lieder „Eisbeinlied“, „Ergo bibamus“ und „Sang der Wikinger“ mit dem Schlussrefrain „Wikingerart in unserm Blut hält uns die Herzen wach, stolz wächst heran auf blauer Flut ein wetterharter Schlag“.

**Alexander Lewandowski** wurde bei der RG Wiking am 1.6.1998 im 17. Lebensjahr Mitglied und ruderte bei Trainer Martin Schulz, der jetzt auch eine launige Laudatio für ihn hielt, zusammen mit **Martin Schmiady** im Lgw. Zweier ohne Stm. Ein Erfolg über den Tag hinaus bildete der Sieg im Städteachter im Jahr 2001 auf der Berliner Sommerregatta, der die Grundlage für die langjährige Freundschaft mit unseren Ruderkameraden aus Bydgoszcz in Polen bildete. Berufliche Karriere und die Bildung einer eigenen Familie unterbrachen die Rudererlaufbahn, aber Alexander war durchaus da,





wenn er helfen sollte. Wir freuen uns nun darüber, dass er in diesem Jahr bei den Masters wieder recht aktiv ist und bei „Quer durch Berlin“ im Achter den 2.081. Sieg für uns erruderte. Martin Schulz überreichte seinem Trainingsmann die **Silberne Nadel**.



van Daack

Masters Ruderern unserer Zeit und hat seiner Siegesliste bisher mindestens 40 weitere Siege hinzugefügt. Sein Zweierpartner Jan Bredemeier hielt eine launige, kenntnisreiche und zum Schmunzeln anregende Laudatio und überreichte seinem Ex-Partner die **Silberne Nadel**.



Sven Ueck

**Ralf-Jürgen van Daack** kam nach studienbedingter Zeit in Merseburg 1998 nach Berlin und trat der RG Wiking am 1.4. bei, um sofort zusammen mit Jan Bredemeyer einen erfolgreichen Zweier und Vierer zu bilden. Neben zehn Siegen wurden sie zusammen mit Christian Bartels in Rgm. Deutscher Hochschulmeister und 5. der Hochschulweltmeisterschaften in Zagreb im Lgw. Vierer o. Im Jahr 2000 holten Jan und Ralf-Jürgen im Lgw. Zweier o. bei den Meisterschaften in Grünau Silber. Ralf musste aber stets auch auf seine beruflichen Dinge achten und so war ihm der ganz große Erfolg nicht vergönnt.

Dennoch zählt er zu den profiliertesten Masters Ruderern unserer Zeit und hat seiner Siegesliste bisher mindestens 40 weitere Siege hinzugefügt. Sein Zweierpartner Jan Bredemeier hielt eine launige, kenntnisreiche und zum Schmunzeln anregende Laudatio und überreichte seinem Ex-Partner die **Silberne Nadel**.

**Sven Ueck** kam bereits 1997 zu uns, konnte unserer Veranstaltung wegen eines Lehrganges 2022 aber nicht beiwohnen und erhielt seine Silberne Nadel nun mit etwas Verspätung aus der Hand seines langjährigen Freundes Martin Hasse. Martin berichtete Anekdoten geschmückt aus der langen und erfolgreichen ruderischen Karriere Svens, der für den WIKING 1997 Deutscher Meister im Vierer und 1998 im Zweier mit Stm. jeweils in Rgm. wurde. Der Zweier m. scheiterte anschließend bei der WM von Köln ganz knapp an Bronze.

Als Trainer war Sven noch erfolgreicher und holte als Bundestrainer u.a. mit den deutschen Damen diverse Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen (darunter Gold in Rio 2016 mit dem Frauen-Doppelvierer).

Sven steht unseren Trainern mit Rat zur Seite und ist immer ansprechbar!

Die **Silberne Nadel** für Sven Ueck.

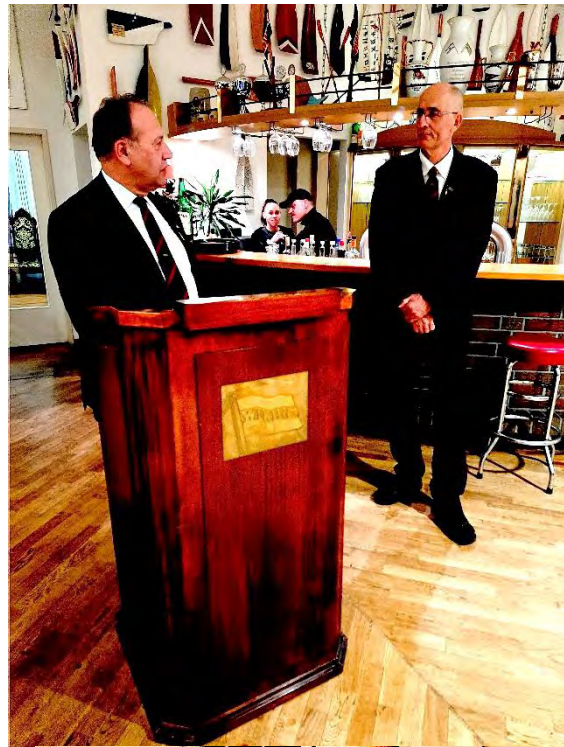


**Carl-Friedrich Ratz** zählt zu den menschlichen Perlen eines Verbandes und Vereins. Überall wo er familiär oder beruflich Station machte, brachte sich der schon längst zu Ehrende selbstlos für unseren Sport ein. So freute sich Matthias Herrmann seinen Nachfolger im Amt des LRV-Regattachefs endlich die Goldene Ehrennadel des DRV zu überreichen, denn Carl-Friedrich ist bereits seit 1966 Ruderer.



Hier lohnt noch einmal das Studium des Wibo Nr. 2/2020, in dem die spannende Ruderkarriere unseres Goldjubilars nachzulesen ist. Zwar ist Carl-Friedrich dem WIKING erst am 1. Januar 2020 beigetreten, aber auf Grund seines großartigen **Engagements seit 2003 bei dem Neuköllner Ruderfestival** und seit Anbeginn im Jahr 2006 bei der **Ruderregatta Neuköllner Unternehmen**, hatte der Vorstand beschlossen Carl-Friedrich wegen seiner besonderen Leistungen mit der Silbernen Nadel unseres Vereins zu ehren. Matthias übereichte dem Jubilar die

**Silberne Nadel des WIKING und Gold für den DRV.**





Schulle

Ein weiterer Kandidat für Gold des DRV war unser

**„Schulle“ Andreas Schulle.** Matthias berichtete aus „Schulles“ ruderischem Leben, welches in der namhaften Ruderschule von Ernest Jachmann am Stößensee bei der damaligen Rvg. Berlin v. 1878 e.V. am 1. Januar 1972 begonnen hatte. Nach 1984 war Andreas im WIKING an mannigfaltigen Prozessen beteiligt, sportlich als Trainer und Ruderer sowie strukturell als **der erste Sportvorsitzende überhaupt in der RG Wiking.**

Tiefe Spuren hat „Schulle“ als Mitglied des Bauausschusses hinterlassen.

Nachzulesen ist das in der 125 Jahre Chronik und im Wibo 1/2018.

„Schulle“ bekam von Matthias die

## Goldene Nadel

ans Revers geheftet, zu seinen Ehren standen alle im Saal auf und spendeten zu Recht

## Standing Ovations

für seine herausragende Lebensleistung in der RG Wiking.





# Gemeinsam Werte schaffen



Als gemeinnützige Werkstatt schaffen wir **Bildungs- und Arbeitsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen.**

Sichern Sie mit Ihrem Kundenauftrag die Teilhabe am Arbeitsleben und den Wandel zu einer inklusiven Arbeitswelt!

### Ihre Vorteile:

- 7% Mehrwertsteuer
- Rechnen Sie 50 % des auf die Arbeitsleistung der Werkstatt entfallenden Nettorechnungsbetrages auf die zu zahlende Ausgleichsabgabe an.



-  Abfüllen
-  Gravieren
-  Metall- & Kunststoffbearbeitung
-  Bauteilmontagen
-  Elektromontagen
-  Produktion unter Reinraumbedingungen
-  Verpackungsarbeiten
-  Lettershop
-  Haus- & Gebäudereinigung
-  Recycling & Entsorgung

## Besuchen Sie uns in unserer Fahrradwerkstatt!

Ganz nach Ihrem Wunsch montieren wir Ihr Neurad oder bauen Ihr Lieblingsrad aus Gebrauchtteilen auf.

Bergiusstr. 40 · 12057 Berlin

Mo – Do 7:30 – 15:00 Uhr

Fr 7:30 – 13:00 Uhr



[www.vfj-werkstätten.de](http://www.vfj-werkstätten.de)



Grenzallee 53 · 12057 Berlin  
Tel.: (030) 682 81-3



Werkstätten  
selbst. bestimmt. leben.



## Besondere Leistungen

**Max Röger**, herausragend mit einem 2. Platz bei den Deutschen Kleinbootmeisterschaften im 1x A LG in Brandenburg, jeweils ein 1. Platz bei der Berliner Frühjahrsregatta und Berliner Herbstlangstrecke, 1. Platz auf der Internationalen Wedau Regatta Duisburg, ein 1. Platz bei Quer durch Berlin und weitere Platzierungen.



Jonas und Max



## Immer einen Schlag voraus mit uns als Steuermann.

Wir machen Tempo für Sie und betreuen alle Berliner Ruderfreunde persönlich in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

---

### Billepp-Assekuranz

Bezirksdirektion der  
ERGO Beratung und Vertrieb AG

Lichtenrader Damm 47  
12305 Berlin  
Tel 030 7420000  
michael.billepp@ergo.de  
www.michael-billepp.ergo.de

---

**ERGO**



Sehr engagiert war der WikingAchter der 2. WKE in Europa auf den verschiedensten Regattaplätzen unterwegs

**Nach Turin, Wien, Warsaw nun in Prag:**

### **Adrenalin und Teamgeist:**

#### **Der WikingAchter in Prag**

Das vergangene Wochenende (04.11.2023) entführte unseren WikingAchter in die malerischen Gewässer von Prag, wo nicht nur die Kraft der Ruderschläge, sondern auch unerwartete Herausforderungen auf uns warteten.

Schon im Vorfeld des Rennens enthüllte sich eine undurchsichtige Situation: Ein Wehr, unsichtbar auf den Karten und ohne jegliche Vorwarnung an der vorausliegenden Brücke. Die Information über seine Existenz erreichte unseren Steuermann erst in letzter Minute. In einem atemlosen Augenblick kam das Boot zum Stillstand. Doch die Mannschaft, angeführt von einem wachsamem Steuermann (Marcel), zeigte bemerkenswerte Professionalität und Anpassungsfähigkeit, indem sie die unbekannte Herausforderung meisterte und sich ohne Zögern auf das Rennen vorbereiteten. Der WikingAchter, eine eklektische Mischung aus erfahrenen Ruderern, bestand aus Christopher (Hellas) an



der Spitze, gefolgt von Diego Cardona, Jan Puchalski, Stephan Weniger, Enrico Zimmermann, Raphael Wolff, Theijs Beelenkamp, Christopher Rekow und Steuermann Marcel Noack.

Unter der fachkundigen Anleitung von Trainer Stephan Krajewski und unterstützt von Anton Grünholz trotzte das Team tapfer widrigen Umständen, einschließlich einiger krankheitsbedingter Ausfälle. Die Regattastrecke erstreckte sich über 6 km auf der Moldau in Prag, wobei die ersten 4 km von der Strömung unterstützt wurden und die letzten 2 km gegen den Fluss zurückgelegt werden mussten. Diese anspruchsvolle Strecke erforderte nicht nur körperliche Ausdauer, sondern auch taktisches Geschick und nahtlose Teamarbeit.

Nach dem Rennen tauchte das Team in die Atmosphäre des Jungmannovo Náměstí ein, wo ein deftiges Essen die erschöpften Körper belebte. Eine nächtliche Stadterkundung rundete das Abenteuer ab.

Diese gemeinsamen Erlebnisse schmiedeten nicht nur den Teamgeist, sondern werden zweifellos einen besonderen Platz in unserem Verein einnehmen.





Die Teilnahme an der Ruderregatta in Prag war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Gelegenheit, den Zusammenhalt und die Entschlossenheit unseres Teams zu stärken.

**Die Wellen mögen kommen und gehen, aber der WikingAchter bleibt unerschütterlich auf Kurs.**

Jan Puchalski

### In Rüdersdorf wurde der König vom Kalksee gekrönt.

Jonas Steffen, Xavier Seidel, Erik Meister, Rudolf Reinhard, Jerszy Seymour, Cornelius Frei, Jonas Krah, Arne Selig und Judith Steffen sind nun unsere Könige vom Kalksee.



Arne ist nicht nur Familienvater, sondern auch **König vom Kalksee**.

Jonas, z.Z. auf Weltreise und Xavier mit Erik,  
Steuerfrau Judith mit Ehemann Jonas Steffen und  
Rudi (Rudolf Reinhardt).

Die Torte mit dem Ruderblatt für die Königin und Könige!  
Mit dem Bootshänger ganz schön weit weg!



**Die Siegfried-Erdmann Stiftung verweist auf die Supermarktkette REWE, die im Wiking Vereinssscheine ausgibt.**

**Jeder Einkauf ab 15 € ist für unsere Jugendarbeit förderlich!**



**Quer durch Berlin**

Wir haben in diesem Jahr nun mal nicht den Sonderpreis, ein Ergometer, gewonnen, dafür aber die nachstehenden Rennen, insbesondere im Achter:



Die Pokale musste ich alle wieder mitnehmen, hätte ich ja gleich im Wiking lassen können!

**Spree-Achter-Pokal**, Altersklasse C mit 24:24.28

(Kühl, Lewandowski, Seymour, Reiner, Wischer, StF Judith)



Tobias und Stf. Judith



Wiking 1

**Vereins-Achter-Pokal**, Herausforderungspreis mit 23:05.90

(Grünholz, Gallien, Gawron, Rekow, Haack, Röger und Rahn)

**Spreekieker-Cup**, Herausforderungspreis mit 23:48.23

(Puchalski, Weniger, Wolff, Schulze, Zimmermann, Grossmann, Boldt, Meister)



Wiking 2





Spree-Achter-Pokal



LRV Haun/Kühli/Buchheit/Judith/Lewandowski

**Klasse F**, den 2. Platz in einer Renngemeinschaft mit Wittenhagen

**Klasse D**, im Boot Martin Hasse, Ralf von Daack und Daniel Lawitzke, mit 23:29.75

**Klasse G**, im Boot Joachim Rau, Alexander Kozmenko mit 27:08.98



LRV Haun / Anton / Mirko / Raikow / Marcel/Stm. Daniel / Luis Erol /Jonas /Christopher / Max / LRV Michael



LRV Haun / Marcel / Raphael / Christian / Jan / Stefan / Erik / Jonas / André / Theijs



### Euro Masters Regatta 2023 – 27. bis 30.7.2023 München

Nach zwei Gastevents im slowenischen Bled und zwei Jahren, in denen wegen der Corona-Pandemie die EuroMasters ausfielen, kehrten sie erstmals seit 2018 wieder mit einem beeindruckendem Meldeergebnis (2.250 Aktive aus 41 Ländern) nach München zurück. Die Anzahl der gemeldeten Boote führte zu Startintervallen von drei Minuten, also bereits vor dem Zieleinlauf wurde das nächste Rennen gestartet, und einem Rennbeginn von 8.00 Uhr. Die gesamte Wettkampfstätte in Oberschleißheim war aufgrund des großen Aktivenfeldes am Rande ihrer Kapazitätsauslastung (Hängerstellplätze, Bootsablageplätze etc.), aber die gesamte Regatta wurde von vielen Offiziellen und Helfern sehr gut gemanagt. Leider kam es am Samstag wegen aufziehender Gewitter zu Rennverschiebungen, so dass einige Rennen auf den Sonntag verlegt wurden oder ausfielen, so auch mein F 2- mit Andreas von DBU Wien. Auch konnte Lukasz sein auf Sonntag verlegtes G 1x Rennen nicht mehr wahrnehmen.



Vom Wiking waren auf den EuroMasters Holger Dettmann, Joachim Rau, Lukasz Ostrowski, Witti, Alexander Koszmenko für Kiew startend und unsere Steuerfrau Judith Steffen vertreten.

Holger war beruflich bedingt nur wenige Stunden in München und startete daher nur in einem Rennen mit seinem Fürstenwalder Partner im F 2x, das er gewann. Also eine 100prozentige Siegquote. Joachim startete in deutschen Renngemeinschaften in Vierer- und Achterrennen in den Altersklassen F und G, wobei mittlere Platzierungen erreicht wurden.

Lukasz und ich starteten ebenfalls in den Altersklassen F und G, wobei ich nur an Riemenwettbewerben teilnahm, Lukasz hingegen auch noch etliche Skullrennen absolvierte. Wie lassen sich unsere Rennen zusammenfassend bewerten? Ein Sieg und viele zweite Plätze. Das mag auf den ersten Blick „mager“ aussehen, was aber so nicht stimmen würde, da in München „Topmasters“ aus Europa und Amerika an den Start gingen. Hierzu einige kurze Ausführungen. Im G 4- belegten Lukasz und ich mit



Andreas vom SCBK und Valdis von Jurmalas Sports einen zweiten Platz mit 1,1 sec. Rückstand. Im G 8+ belegten wir mit unserer Int. Crew ebenfalls mit 2 sec. Abstand einen zweiten Platz, wobei

wir von 14 gestarteten Achtern mit einer 3:18 Min. die zweitschnellste Zeit fuhren (in den anderen Abteilungen hätten wir gewonnen).

Genauso verlief es im G 4+ mit Serge und Gerard von Aviron Saintais und im F 4+, den ich mit Andreas von LIA, Matthias aus Osnabrück und Peter aus Würzburg zusammen ruderte, wobei wir bis kurz vor dem Ziel führten und dann mit 13 1/100 sec.

mit einer sehr guten Zeit von 3:30 Min. Zweiter wurden – tolles Rennen, schade, aber es ging einfach nicht mehr auf den letzten Metern (hier auch das zweit schnellste Boot). Souverän gesteuert wurden wir in allen Rennen von Judith, über deren Mitkommen nach München wir uns sehr freuten. In den Skullwettbewerben erzielte Lukasz mit seinen Crews gute mittlere Platzierungen, im G 1x konnte Alexander einen Sieg erzielen. Im G MMW 8+ konnte ich dann endlich nach hartem Kampf gegen einen ungarischen Achter mit einer europäisch-amerikanischen-int. Crew einen Sieg erzielen.

Was bleibt von diesen EuroMasters? Sehr gute Rennen in vollen Feldern, auch in Großbooten waren immer mehrere Abteilungsrennen erforderlich sowie das Wiedersehen mit vielen Ruderfreunden in absolut entspannter Atmosphäre. Auch ruderisch waren wir voll dabei, was uns positiv in die Regattasaison 2024 blicken lässt.

Witti

### Interne Regatta

Nach dem Einbruch durch Corona fand wieder eine Interne Regatta statt. Aufmerksame Besucher folgten den Rennen vor unserem Bootshaus. Das Zielgericht musste bei einigen Rennen den Videobeweis heranzuführen um den Sieger, die Siegerin zu ermitteln. Viel Zeit blieb nicht übrig, da der Kommentator immer umgehend die Ergebnisse der Zieleinläufe erwartete.



Manche Entscheidungen waren doch sehr knapp: Im Finale „goldener Riemen“ gewannen Max Röger und Jonas Steffen vor Arne Seelig mit Jonas Krahl, dritte wurden Erik Meister und Jonas Boldt.



Im Finale Junioren 2x konnte sich Ewa mit Filippo gegen Sachin Perera mit Francesco Ferraro durchsetzen. Diego Müller Gaif mit Lasse Stark wurden Dritte.

Das Finale Mix 2x gewann Lia Steingräber mit starker Unterstützung durch Daniel Haack

## Interne Regatta



Gestartet wurde in Einern und Zweiern und insbesondere in den Kinder-Jugendklassen fanden gemischt besetzte Rennen statt. Auf der kurzen knapp 300m langen Strecke waren insbesondere die Achterrennen schnell vorbei, trotzdem wurden alle Rennen fachmännisch beurteilt und die Masters erinnerten sich ihrer früheren Rennen mit ausgefeilten Strategien und Analysen nach den Rennen.



Interview mit Arne



Max, Mirko, Sean



Werner Robel

Der kommende Clubmeister 2023 Max Röger ist noch völlig entspannt, Mirko als 2. hätte es ihm gerne gezeigt und Jerszy hatte trotz seines hohen Trainingsaufkommen sehr knapp das Nachsehen!

Schöcher

Schöcher



Siegerehrung Interne Regatta



Christopher Rekow  
**Deutscher Hochschulmeister 2023**



## 20. Neuköllner Ruderfestival

mit „Silberne Riemen von Berlin“

Kids-Cup und Wiking-Sternfahrt

Liebe Freundinnen und Freunde der RG Wiking, liebe Wikinger,  
ein tolles Wochenende mit großartigen Erlebnissen in der Ruderfamilie liegt hinter uns. Wir möchten uns hier noch einmal bei den etwa 60 Helfern herzlich für Ihren großartigen Einsatz bedanken! Ihr habt mit Eurem Wirken auf den unterschiedlichsten Positionen sehr zum Gelingen dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen!





Aber auch die große Zuschauerresonanz trug zum Gelingen bei! Gern geben wir hier das Lob, welches uns von vielen, z.T. internationalen Gästen, Zuschauern aber eben auch seitens der Politik, der Verbände LSB und LRV sowie Vertretern der Wirtschaft entgegengebracht wurde, an Euch weiter.



Gäste:  
LRV GF Hehlke und Vorsitzender LRV Haun



Klaus-Dieter König



Mit dem Verkauf von 750 belegten Brötchenhälften, 550 Bratwürsten, 180 Stücken Kuchen, rund 300 Steaks und rund 550 Litern Bier Programmheft ist wieder eine

sowie einem wirklich schönen super Grundlage zum Gelingen der Veranstaltung gelegt worden.





Der Stegdienst hat wieder sehr viel Lob der rund 70 Sternfahrer-Boote erhalten und das Obst beim Ablegen machte wohl den I-Punkt aus.

Danke für die große Leistung unserer jungen Leute, die sowohl in der Langstrecke wie auch beim Sprint tollen Sport boten und anschließend an den Ständen oder auch beim Aus- und Einräumen sowie Stegschleppen Maßstäbe gesetzt haben! Das Engagement der Wikinger beschränkte sich aber nicht auf die Jungen und Junggebliebenen, es waren Vertreter aller Generationen aktiv dabei und das ist wirklich etwas Wunderbares.

**Eure Eberhard, Martin, Matthias und Wolfram**







# Neuköllner Ruderfestival



auch auf der Spree kann es wellig sein



Start Insel der Jugend



Nationalmannschaft Österreich



Wiking 2



Wiking 3





**Kids Cup**  
Rudern im 1x, 2x und Ergometer





BRC Hevella im Inklusions 4x+



Monika Tampe betont den Stellenwert des Inklusionsrudern



A.A.S.R. Skoll Sieger in SF vor Bydgostia



Es ist immer wieder beeindruckend, wenn die Niederländer die Siegerehrung zelebrieren und stimmungsvoll ihre Hymne singen und feiern.

## Wir freuen uns schon wieder auf ein Wiedersehen mit Euch 2024!

Nachdem in den vergangenen Jahren immer ein Wiking Boot als Sieger im Achter M8+ aus den Rennen hervorging, konnte sich 2023 **A.A.S.R Skoll 2** in der Kategorie Senioren mit 0:21:52,57 gegen die RG Wiking 1 mit (0:23:24,43) durchsetzen.

Skoll war mit sieben Booten in den Bootsklassen SM8+, SF8+, MF8+, und SF4x+ vertreten, ein wahres Ruderfest, herzlichen Dank!

Unser Dank gilt auch A.U.S.R. Orca Utrecht, Lotto Bydgoscia Bydgoszcz, Okeanos Amstelveen, RC Tegel, unserem Halbnachbarn Treptower RG, dem von Rudolf Reinhard animierten Donau-Ruder-Club Ingolstadt, dem Ruderclub Towarzystwo Wisla dla Wioslarz, unserem integrierten Nachbarn Neuköllner Ruderclub Berlin, BRC Hevella mit Monika Tampe und natürlich unseren eigenen Startern im 2xSM8+ und JM8+.

Ein besonderes Highlight ist die Teilnahme einer Nationalmannschaft. 2023 nutzte der Österreichische Ruderverband das Berliner Trainingslager mit der Teilnahme im Achterrennen SF8+.

Alle Ergebnisse können von der Webseite RG Wiking abgerufen werden.

GP





Skoll Sieger im 8er



Skoll, stark vertreten.



LOTTO Bydgoscia Bydgoszcz

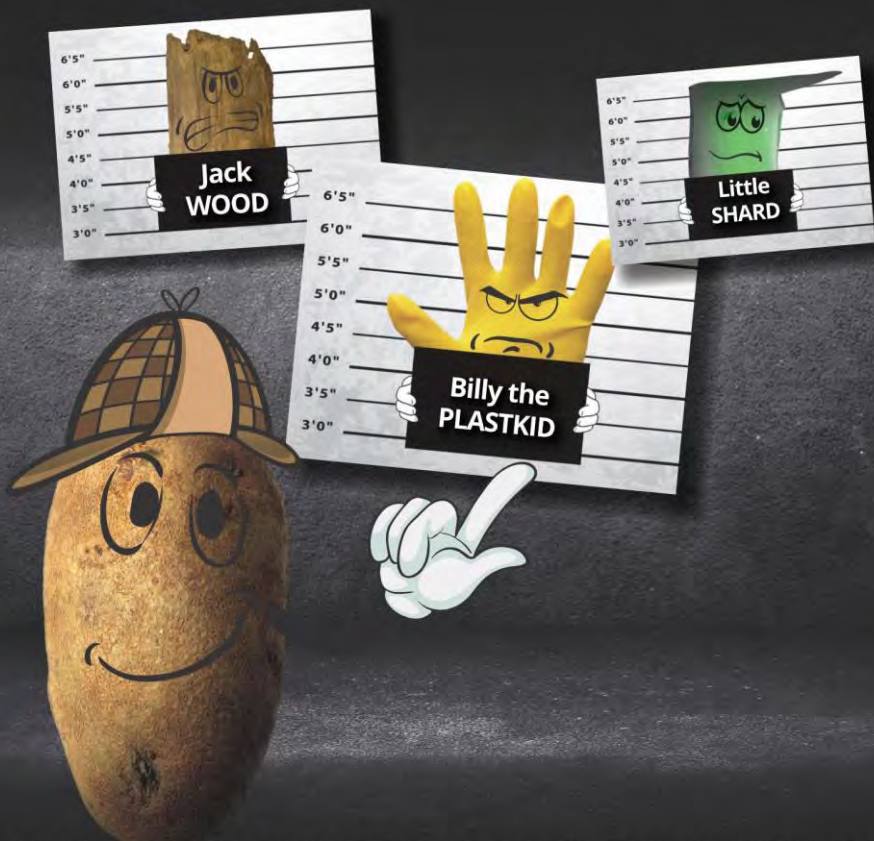
mit unserem Botschafter Roman





# WE identify THEM ALL

with *sherlock*



Fortschrittlichste Technologie, wissenschaftliche Innovation und ein höchstes Maß maschineller Präzision sind unser Garant für ein Mehr an Sicherheit beim Aufspüren und Ausschleusen von Fremdkörpern und defekten Produkten in der Lebensmittelindustrie. Mit Chemical Imaging Technologie (CIT) in unseren Sherlock-Maschinen-serien setzen wir die Benchmark in der industriellen Lebensmitteldetektion und -sortierung.



[www.insort.at](http://www.insort.at)



## Langstreckentest Berlin 2023

Wie immer am Vormittag unserer Siegesfeier fand der Langstreckentest am Hohenzollernkanal statt. Der WIKING war dieses Jahr nur relativ schwach am Start vertreten.

Den Anfang machten unsere Senioren. **Max Röger** fuhr – wie immer – der schweren Konkurrenz davon und gewann den Männer Einer A.

Die Leichten B's im Zweier ohne Stm. hatten keine Gegenmeldung und fuhren lediglich gegen die Uhr. Fast richtig stressig wurde es im Leichtgewichts Junioren Einer A, wo der Wiking mit 3 Sportlern am Start war. **Xavier Seidel** ging auf Platz zwei gesetzt in die 6km lange Strecke, gejagt vom Vereinskameraden **Francesco Ferraro**, der im Ziel mit 10s die Nase knapp vorne hatte. Die beiden kamen als 3. und 4. ins Ziel. Der Dritte im Bunde war **Filippo Weber** auf Platz 7, der physisch aber noch viel Potential aufweist.

Auf Grund von Krankheit konnte unser schwerer A-Junioren 2- nicht starten. Hier ist abzuwarten, wie die beiden sich in der Frühjahrs-Langstrecke schlagen werden. Als einziger B-Junior in einem riesigen Feld ging **Dominik Merke** auf die Strecke. Nachdem er über die Hälfte war, meldete sich seine Brust. Auf Grund einer Vorerkrankung gingen wir kein Risiko ein und brachen ab. Ihm geht es aber gut und er befindet sich mittlerweile wieder voll im Training.

Den Abschluss bildeten – außer Konkurrenz – unsere Masters **Carl-Friedrich Ratz** und **Achim Rau**, die es diese Saison wissen wollen!

Alles in allem bin ich mit der Leistung der Trainingsgruppe zufrieden. Es zeigte sich Entwicklungspotential und vereinzelte Schwächen aber im Großen und Ganzen keine Leistungseinbrüche zum Ende der Strecke. Bis zum Frühjahr gilt es nun, eine Schippe drauf zu legen, doch zuerst steht die Ergometer-Jahreszeit an.

mit Ruderergruß, **Mirko Rahn**



## Frühstücksrudern

jeden Donnerstag 07.00 Uhr, unter dem  
Motto: entschieden wird am Steg!

Meistens geht es auf die Spree bis zur  
Bullenbruch Insel.

Wichtig ist dann anschließend das pro-  
funde Frühstück von Jango.

Und, wir sind nicht alleine.

In der Regel treffen wir uns im Sommer  
ein bisschen früher, ca. 06.30 Uhr, und  
jetzt im Winter ein bisschen später, 07.30  
Uhr, ca. 14 – 15 Aktive um die insbeson-  
dere zu dieser Zeit aufgehende Sonne  
und Stille zu  
geniessen.

Herrlich!





## Rudern auf dem Main, vom Yachthafen Bettingen nach Miltenberg

Anlässlich seines **80. Geburtstags** hatte **Ludwig Büttner** viele Freunde und Mitstreiter aus seinem Ruderleben eingeladen und für die Ruderinnen und Ruderer eine 2-tägige Ruderfahrt auf dem Main vom Yachthafen Bettingen nach Miltenberg organisiert.

Wir Wikinger M. Herrmann, A. Jachmann, U. Dittfurth, U. Luipold, C. Tesch-Römer, J. Szaluky, GP Niessen und G. Niessen waren mit dabei. Begleitet wurden wir zum Glück von den Ehefrauen und Partnerinnen A. Luipold und Ludwig hatte die Boote, zwei 4x+ und die Barke Churfranken bereitgestellt, Tickets für die Westfrankenbahn besorgt, um nach Bettingen und Dorfprozelten zu kommen. Der fein säuberlich geplante zeitliche Ablauf geriet an beiden Tagen total aus den Fugen, denn die zu passierenden Schleusen Eichel und Faulbach hatten für die Schifffahrt ihre eigenen Gesetze und die Durchlässe für den Sport waren gesperrt. Vor der Schleuse Freudenberg standen wir kurz vor dem Abbruch der Tour, da wir einerseits nicht geschleust wurden, bzw. mehr als zwei Stunden warten mussten. Dafür begrüßten uns aufmunternd nach der Schleuse Freudenberg die Damen mit Aperol Spritz und jubelten uns fröhlich zu.

Bei tollem Wetter erreichten wir dann endlich Miltenberg und konnten uns bei Bier und Leberkäse erfrischen und ganz wichtig die Toilette aufsuchen.

Der Zeitstrahl war eh perdu, da hatte die Erfrischung etc. einen höheren Stellenwert und Ludwig nahm es ebenfalls gelassen hin. Allerdings verpassten wir die Kompositionen von L. v. Beethoven, W. A. Mozart, F. Schubert und J.M. Kraus, die von Sylvia Ackermann auf einem originalen Hammerflügel aus dem Jahr 1795 gespielt wurden.

Matthias schaffte es dann noch eine gelungene Rede auf Ludwig zu halten, gemeinsam sangen wir das Miltenberg-Lied, auf das Wikinger Lied haben wir zugunsten des gereichten Fingerfood und diverser Getränke verzichtet.

Sowohl am Freitag als auch am Samstag (23.9.) konnten wir um Stunden verspätet an den Geburtstagsfeierlichkeiten wie Empfang auf der Burg Miltenberg mit Begrüßung, Musik und Buffet teilnehmen. Aber das macht einem Wikinger nichts aus, dann wird eben länger gefeiert und später ins Bett gegangen, oder?



Übernachtung der Boote in Dorfprozelten



Bootshaus Miltenberg



Angelika und Clemens

Dirk zelebriert den Wein

Ludwig Büttner

**Nachtrag:** In Erinnerung der Wanderfahrten des verstorbenen Vorsitzenden des DRV Helmut Griep zelebrierte Dirk Spender Weinproben, da Helmut Griep nicht nur viele Jahre Vorsitzender des DRV war, sondern zu den Wikingern eine besonders enge Beziehung hatte und auf den gemeinsamen Rudertourfahrten mit seinem Wissen zu den Themen Fluss, Wein und ... beitrug. **GP**



Wiking in der Barke, nicht Achter !!!

Dirk, Jan, Andreas, Uwe und Udo



www.bg-ideal.de

# BAUGENOSSENSCHAFT IDEAL



Bezahlbare Mieten



Guter Service  
Gepflegte Wohnanlagen

Soziales Engagement

**Kontakt:**  
Britzer Damm 55  
12347 Berlin  
Tel.: 030 - 60 99 01 - 0



DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND

*... mehr als ideales wohnen*



# Wenn es nach uns ginge,...

## ...könnten Sie Stahl schweben lassen

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu  
heißt es nicht umsonst:

Bei SPAETER Berlin schätzen wir die  
Erfahrung aus unserer 117-jährigen  
Geschichte und lassen uns davon  
zugleich für das Heute inspirieren.

Erfolg entsteht, wenn Werte wie  
Verantwortung und Qualität auf  
Kreativität und Innovationsfreude  
treffen.

Das ist unser täglicher Anspruch.  
Und dabei bleibt es.

 **SPAETER Berlin**  
Ein Unternehmen der SPAETER-Gruppe

**Wir liefern Stahl - Aluminium - Fensterbänke - Kunststoffe**

Carl Spaeter GmbH Nobelstraße 33 12057 Berlin Tel. +49 30 683930 [info@spaeter-berlin.de](mailto:info@spaeter-berlin.de) [www.spaeter-berlin.de](http://www.spaeter-berlin.de)

## Think and Manage the Future Fortschreibung

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung zum Thema „Think for the Future“

Die Initiative von Werner Stahr hat eine rege Rückmeldung ergeben. Der Vorstand hat das Thema aufgegriffen und vorbereitend in mehreren Besprechungen Grundlagen diskutiert.

Die Initiative führte am 23. Nov. 2023 zu einem Workshop, der äußerst fachkundig von Michael Buchheit und Mark Lasson moderiert wurde.

Werner Stahr hielt einen Impulsvortrag, der vom Vorsitzenden Matthias Herrmann aus der Sicht des Vorstands ergänzt wurde.

In vier Gruppen wurden von ca. 18 Mitgliedern im Alter von 20 bis 80 Jahren nachstehende Schwerpunkte herausgearbeitet:

- Leitbild und Trainingsystem
- Trainer und Betreuer
- Recruiting

Der Workshop legte weiterhin die weitere Vorgehensweise mit inhaltlicher Vertiefung der drei Schwerpunkte und den daraus abzuleitenden Maßnahmen fest.

GP



# Es gibt Dinge, auf die Sie sich verlassen können

**REMONDIS®**

## Entsorgung von:

- Gewerbeabfällen, Papier/Pappe
- Elektroaltgeräten
- Baumischabfall/Bauschutt
- Druck-, Foto- und Chemieabfällen
- Kompostierbaren Abfällen
- Altholz, Altreifen, Styropor
- Sonderabfällen sowie
- Akten- und Datenträgervernichtung.



\* 0,06 €pro Anruf aus dem Festnetz, ggf. abweichende Mobiltarife

**0180 208 0 208 · INFO-HOTLINE\* · 0180 208 0 208**

REMONDIS GmbH & Co. KG  
Lahnstraße 31 · 12055 Berlin

[www.remondis.de](http://www.remondis.de)

Ihr Unternehmen in Berlin-Brandenburg

Tel.: +49(0)30-68 282 683/ -684  
Fax: +49(0)30-68 282 685

**Runde Geburtstage 2023****75 Jahre**

Teddy Seitz 05.07. 1048

Wolfgang Überhamm, 12.08.1948

**70 Jahre**

Joachim Rau, 26.06. 1953

Eberhard Schoop, 14.08.1953

**50 Jahre**

Jens Oberle, 26.02.1973

Karsten Verse, 01.04.1973

Robert Krömer, 12.06.1973

Dirk Krüger, 12.08.1973

**60 Jahre**

Andreas Kühl, 12.08.1963

**Olaf Kaska – 50 Jahre**

Lieber Olaf,

mit etwas Verspätung möchten wir Dir sehr herzlich zu Deinem 50. Geburtstag gratulieren! Als Du im Januar 1997 zusammen mit Deinem Freund Sven Ueck zu uns kamst, warst Du für den DRSV und den DRV bereits in diversen wichtigen Rennen erfolgreich gewesen. Soweit bekannt, bist Du bis heute stolz darauf, zusammen mit Deinen Mannschaftskameraden die bis heute bestehende Weltbestzeit eines Leichtgewichts-Achters im Vorlauf bei den Weltmeisterschaften 1991 in St. Catherines in Kanada aufgestellt zu haben. Im Sommer 1996 warst Du dann zusammen mit Freund Sven Deutscher Meister im Vierer mit Stm. für den Berliner RC geworden, welches dort aber kaum Würdigung fand. Sehr viel Spaß hatten wir dann auch gemeinsam bei den Eichkranzrennen in Berlin-Grünau, wo Du den Leichtgewichtsachter in Rgm. in einem sagenhaften Rennen zum Titel führtest. Martin Hasse Vermittlung führte Euch beide dann im Januar 1997 zum WIKING.

Bei uns hast Du dann als Chefsteuerermann die glorreichen Jahre der Jahre 1997 bis 2004 mitgestaltet. Du wurdest mehrfach international nominiert und kröntest 1998 deine Karriere mit dem zweimaligen Titel des Weltmeisters im Leichtgewichts-Achter in Köln und 2003 in Mailand. So ganz nebenbei hast Du zwei Unternehmen gegründet, nämlich das familiäre zusammen mit Deiner Frau Katja, Martin Hasse und Euren wunderbaren vier Kindern und das berufliche zusammen mit Ruderkamerad Christoph Leschka als Inhaber der Firma Leuka Tiefbau GmbH.

Was so ein gestandener Bau-Ing. kann, sehen wir Wikinger jeden Tag, wenn wir das geliebte Bootshaus besuchen, denn es war Dein Ding, zusammen mit einer großen Schar von „Ahnungslosen“ den Bootsplatz zu pflastern, was ja seit nunmehr 23 Jahren hält. Obwohl Du Dich in den letzten Jahren in Deiner Präsenz vor Ort etwas rar gemacht hast, bist du immer eng drangeblieben und mit Martin oft im Gespräch.



Auch war es für Dich selbstverständlich Deine Ehrung mit der Silbernadel im Jahr 2022 pünktlich wahrzunehmen. Sehr dankbar sind wir darüber, dass Du das Projekt 125 Jahre Chronik mit einer Anzeige Deiner Firma unterstützt hast. In der Hoffnung, dass Deine Bypasspause nun recht bald an ein Ende kommt, gratulieren wir Dir im Namen aller Wikinger sehr herzlich und erhoffen uns, dass Du zukünftig mit Deiner Expertise uns wieder öfter zur Seite stehst. Der „Lenker“, unser zweifacher Weltmeister, er lebe hoch!

**Martin Hasse und Matthias Herrmann**



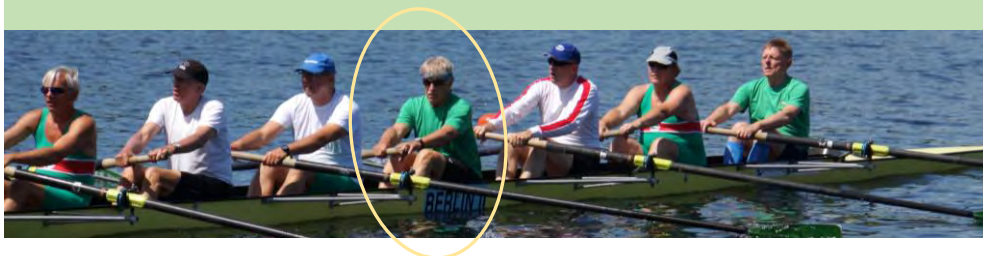
### Udo Hellwig 75 Jahre

Am 14. November 2023 konnte unser Prof. Dr. Udo Hellwig auf ein dreiviertel Jahrhundert Lebenszeit zurückblicken! Mehr als drei Jahrzehnte ist er mit unserer Rudergesellschaft verbunden. Geboren in Freiburg, aufgewachsen in Bad Waldsee in Bodenseenähe lernte er früh den Reiz des Wassers und des Wassersports kennen und schätzen. So fand er, angekommen in Berlin, nach einigen Jahren der Konzentration auf Ausbildung, Beruf und Familie, auch den Weg zur Rudergesellschaft Wiking, der er 1990 beitrug.

Seit vielen Jahren zählt Udo zu den Stützen von „Altis Männern“ - so genannt nach einer WhatsApp-Gruppe von Ruderkameraden -, die regelmäßig bei Wind und Wetter zu jeder Jahreszeit dienstags und freitags für eineinhalb Stunden in den Rennachter steigen. In dieser Gruppe senkt er auch jetzt noch den Altersdurchschnitt!

Udo hält sich aber nicht nur beim Rudern körperlich fit. Vor dem Einstieg ins Boot verblüfft er die Kameraden mit nahezu artistischen Leistungen aus dem Yoga-Kurs. Vom einfachen Vrksasana (Baum) bis zum kniffligen Garudasana (Adler) beherrscht er ein großes Repertoire. Und so gelingt ihm dank gekräftigter Bauch- und Rückenmuskulatur danach im Boot auch eine beneidenswerte Rückenlage. Geistig hat sich Udo – er ist inzwischen emeritierter Professor der TH Wildau - über viele Jahre als Motor eines von ihm 1997 übernommenen Unternehmens fit gehalten. Viel Empathie gegenüber fremden Kulturen erforderte dessen Ostasiengeschäft, wo Udo auch in den letzten Jahren häufig vor Ort sein musste. Mit seiner geistigen Beweglichkeit bereichert er nach getaner Ruderarbeit die Gespräche am runden Tisch. „Ich zweifle – also bin ich“ Dieses Prinzip des Denkens von Descartes hat sich Udo zu eigen gemacht. So verblüfft er nicht selten die Anwesenden mit seinen unkonventionellen, aber nachdenkenswerten Diskussionsbeiträgen!

**Lieber Udo, dass das noch lange so bleiben möge, das ist der Wunsch deiner Ruderkameraden für die vor dir liegenden Jahre.**







## Wolfgang Ueberhamm – 75 Jahre

Am 12. August 2023 feierte unser Kam. Ueberhamm seinen 75. Geburtstag. Der Wiking gratuliert nachträglich herzlich zu diesem Ehrentag und wünscht alles Gute und besonders Gesundheit. Da gab es Probleme, die ihn abhielten, weiterhin bei den Masters zu rudern. Kam. Ueberhamm trat der RG Wiking am 01.09.1993 bei. Mit seiner Statur und seinem freundlichen Wesen war er schnell ein gerne gesehenes Mitglied dieser Gruppe. Er saß mit im Boot auf Regatten im In- und Ausland, so auch 1997 beim Head of the River in London (siehe neue Chronik S.180)

Beim Bau des neuen Bootshauses brachte er seine berufliche Erfahrung und seine Beziehungen ein und zeichnete sich ohne viel Aufhebens für die Installation der Duschen und sanitären Anlagen verantwortlich. Er war einer der vielen „Macher“ an diesem Bau. Gesundheitliche Probleme machten es ihm unmöglich weiter Rennen zu rudern, er blieb dem Wiking aber weiterhin treu.

Jetzt sehen wir uns regelmäßig einmal in der Woche, wenn er aufs Ergo geht.

Lieber Wolfgang, wir danken für Deine Vereinstreue und wünschen Dir noch viele Jahre in unserem Kreise.

Lutz Weiler

## Andreas Kühl – 60 Jahre

Lieber Kühli,

anlässlich Deines 50. Geburtstages musste ich einfach mal auf verpasste Chancen hinweisen, aber nun, 10 Jahre weiter, kann ich von genutzten Chancen sprechen.

Nach einer Phase der beruflichen Orientierung und der Entwicklung Deiner Familie warst Du immer öfter wieder im Boot anzutreffen und hast dabei schöne Erfolge bei den Masters errudert. Dazu kann man Dir nur herzlich gratulieren.

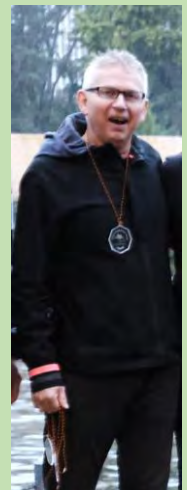
Du bist aber im Verein auch immer wieder ansprechbar für die Übernahme von Projekten und die Bewältigung von Aufgaben gewesen und dafür gilt Dir unser Dank!

Am 12. August konntest Du nun schon Dein 60. Wiegenfest begehen, welches Du auch zusammen mit Deiner Familie und vielen Freunden so „erledigt“ hast.

Wir Wikinger möchten uns in den Kreis Deiner Gratulanten einreihen verbunden mit der Freude auch künftig mit Dir zusammen Positives zu bewirken.

**Wir gratulieren Dir besonders herzlich zu Deinem  
60. Geburtstag!**

**Matthias Herrmann**





## Eberhard Schoop – 70 Jahre



Lieber Eberhard, als Du über Peter Spahn dem WIKING nahekamst, hattest Du das zarte Jugendalter schon verlassen. Deine Frau Joana und Du komplettierten die Reihen unserer legendären Montagsturner. Aber Du schrecktest auch nicht vor dem Einsatz im Boot zurück und so ergab es sich, dass Du oft präsent warst. Fritz Becker erkannte viele Deiner Talente und Peter Spahn beschrieb Dich als patenten Jungen. Ruderisch wolltest Du von Anfang an keine Bäume ausreißen, aber Du rutschtest so rein, fandest in der Donnerstagrunde einen festen Ruder- und Freundeskreis und übernahmst wichtige Aufgaben. Anfangs noch von Werner Schwarzkopf begleitet, hast Du zusammen mit Deiner Frau mehr als 10 Jahre unsere Jubiläumsbälle organisiert. Zudem bist Du bei der Firmenregatta und dem Neuköllner Ruderfestival ein organisatorisches Schwergewicht. Folgerichtig übernahmst Du nach Werner Schwarzkopfs Rücktritt im Jahr 2017 auch

das schwere Amt des Vorsitzenden Verwaltung, welches Du geräuschlos ausübst und der Wiking-Familie ständig dicke Brocken weg organisierst.

Obwohl Du ein sogenannter „Seiteneinsteiger“ warst, hast Du Dich auch immer für die Belange unserer jungen Leute interessiert und warst, wenn Du nicht auf Reisen bist, bei den meisten Veranstaltungen unseres Vereins präsent.

Dass Dir im Wibo vor zehn Jahren nicht zum 60. gratuliert wurde, stecktest Du mit einem verschmitzten Lächeln weg.

Heute aber wollen wir Dir sehr herzlich nachträglich zu Deinem am 14. August begangenen 70. Geburtstag gratulieren.

**Eberhard Schoop, er lebe hoch, dreimal hoch!**

Im Namen aller Wikinger, Wolfram Miller und Matthias Herrmann

## Ludwig Büttner – 80 Jahre



Bereits anlässlich seines Besuches zum 125. jährigen Jubiläums des WIKING im August 2022 lud uns

### Ludwig Büttner zu seinem 80. Geburtstag

im September 2023 nach Miltenberg ein.

Gesagt – getan, eine Schar von Wikingern und Donnerstag-Frühstücksruderern machte sich am 21. September auf den Weg um die letzten Meter auf dem Rücken des „Ma“ (Main) nach Miltenberg zu rudern, Ludwig zu seinem Geburtstag zu gratulieren und die mehr als 35 Jahre währende Freundschaft zwischen beiden Vereinen zu pflegen.

Mit dabei waren Andreas Jachmann, Jan Szalucki, Clemens Tesch-Römer, Udo Dittfurth, Gerlinde und Gert-Peter Niessen, Uwe Luipold, Dirk Spender, Matthias Herrmann als aktive Ruderer sowie als touristische Begleiterinnen Angelika Luipold und Gabriele Heinze.

Ludwig hatte für seine Freundinnen und Freunde eine zweitägige

Wanderfahrt auf dem Rücken des „Ma“ in zwei Gig-Doppelvierern und der Zehner-Barke **churfranken** vom DRV vom Campingplatz Bettingen über etwa 42 km mit Zwischenstation in Dorfprozelten bis zum MRC organisiert.

Im Großen und Ganzen konnten wir die wundervolle Mainlandschaft wirklich genießen, denn das Wetter entwickelte sich ganz ordentlich. Bedingt durch unfreundliche Schleusenbedienung in Freudenberg kam es am Sonnabend dann aber dazu, dass der Zeitplan durcheinandergeriet, denn wir wurden nicht geschleust. Hier behielten „Gott sei Dank“ fast alle Mitruderer ihre Nerven. Natürlich hingen unsere Mägen bis zur späten Ankunft in Miltenberg etwas durch, aber ein zünftiger Läberkäs-Imbiss im Bootshaus und ein schöner Schluck Helles ließ alle Mühen vergessen und waren eine gute Grundlage zum Aufstieg auf die **Mildenburg**, in welcher bereits seit 17.30 Uhr der Geburtstagsempfang zu Ludwigs Ehren lief.



80. Geburtstag  
Ludwig Martin Büttner

## Sang der Wikinger

Was kommt daher wie Windesflug mit raschem Ruderschlag  
Im Wogendrang ein schneller Bug, im Kampf ein froher Tag!  
Hipp, hipp, hurra! Ein Wimpel steht, 's ist unser Farben Gruß!  
An Bord die Mannschaft sturmmumweht, fest wie aus einem Guß!  
Stark ist der Arm und kühn der Mut, der manche Welle brach.  
Stolz wächst heran auf blauer Flut ein wetterharter Schlag!

## Miltenberg-Lied

Am Main dem hellen grünen Strome  
da liegen Städte stolz und reich schön!  
Doch keiner in dem blüh'nden Tale,  
ist wohl so herrlich anzuseh'n:  
als du mein Miltenberg, du meine Heimatstadt,  
du bist die Perle des Mains;  
als du mein Miltenberg, du meine Heimatstadt,  
du bist die Perle des Mains.



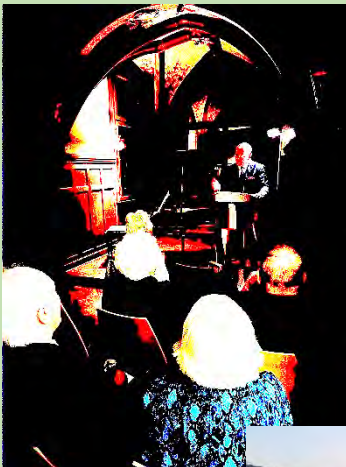
Auch Silvia Ackermanns Konzert geschah weitgehend ohne die Barkenruderer, die natürlich noch vor dem Imbiss ihr Boot versorgt hatten. Als diese dann endlich oben ankamen gab es erstmal Speis und Umtrunk mit bekannten Weinen und die ganze junge Büttner-Schar (Familie): die ehemals jungen Töchter Isabell und Carolin, nun bereits erwachsene Familienmütter war beschäftigt, um ihrem Vater und Opa ein tolles Fest zu richten. Großer Dank an Euch! Natürlich hatte sich der Chronist vorbereitet, um dem Geburtstagskind eine Geburtstagsansprache zu halten, in der auch die **Ehrenwiking Sieke Erdmann und Fritz Becker** Erwähnung fanden, sowie auch **Helmuth Griep**.

Wie man hören konnte, waren wohl die richtigen Worte gewählt worden. Als Geschenk überreichte der Wiking-Vorsitzende einen Wiking-Krug, der im Hause Büttner seinen Platz finden wird. Wie bei uns üblich, beendete der Vorsitzende der RG Wiking die Gratulation mit dem Ruderergruß zu Ehren Ludwigs und seiner lieben Ehefrau Ruth und der Familie, dabei stimmte die Festgemeinde stehend mit ein!

Erwähnt werden muss an dieser Stelle, dass es beim Empfang zu einigen Wiedersehensbegegnungen kam. Ludwig hatte darum gebeten, ihn an diesem Abend lange zu begleiten und so kam es, dass die Barkenmannschaft bis zur 2. Stunde des neuen Tages dem Jubilar zur Seite stand. Am nächsten Morgen versorgten wir noch alle drei Boote und als Ludwig mit einem Abschlussimbiss erschien, war schon fast alles gerichtet.

**Lieber Ludwig, alle Wiking gratulieren Dir sehr herzlich zu Deinem 80. Geburtstag,** der bereits am 16. September stattfand! Wir haben uns sehr darüber gefreut, am 23. September bei Deiner Feier dabei gewesen zu sein, **Dank an Dich und Deine Frau!** Natürlich würden wir uns freuen auch mal wieder eine Gruppe Miltenberger Ruderer in Berlin zu begrüßen, vielleicht schon bei der Stadtdurchfahrt am 25. Mai oder bei der Wiking-Sternfahrt am 19. Oktober 2024. **Matthias Herrmann**

**Ludwig Martin Büttner, er lebe hoch!**





## Einladung zu einem Symposium des Deutschen Zentrums für Altersfragen

Unser Ruderkamerad **Clemens Tesch-Römer** hatte uns eingeladen, bei einer Veranstaltung in der Berlin-Brandenburgischen Akademie am Gendarmenmarkt dabei zu sein. Einige von uns sind ja nun einmal besonders wissbegierig und sind der Einladung gern gefolgt. Vielleicht gerade deshalb, weil das Rudern als Akademischer Sport gilt und diese Spezies vielleicht wirklich in der Lage war, das recht sperrige Thema des Abends „**Symposium zum Thema Nationale und internationale Perspektiven auf die Entwicklung des Deutschen Zentrums für Altersfragen**“ schon im Vorhinein zu verstehen.

Nur in Klammern wurde der zweite Grund für diese gelungene und äußerst interessante Veranstaltung genannt: „**Symposium zu Ehren von Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer**“; bedeutet, unser Clemens geht mit 66 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand, nachdem er das Institut 25 Jahre, in der Wissenschaft eine ungewöhnlich lange Zeit, geleitet hatte.

Die Tragweite des Schaffens unseres Ruderkameraden wurde gerade auch durch Redebeiträge eines internationalen Podiums aus fünf Nationen und zwei Kontinenten sowie einer Videobotschaft der Familienministerin Lisa Paus gewürdigt. Neben vielen alterswissenschaftlichen Weisheiten wurden auch auf herzliche Art Lobpreisungen zugunsten des zukünftigen Unruheständlers preisgegeben.

So konnte der im Auditorium sitzende Schreiberling mitnehmen, dass der Institutsleiter auch im Job ein echter Menschenfreund ist und diese Art nicht nur in der Freizeit an sich hat.

So müssen Führungskräfte sein!



Lieber Clemens, uns Wikingern hat es gefreut, Deine internationalen Gäste altersgerecht auf sportliche Art ergänzt zu haben. Wir haben viel Neues gelernt, aber zudem unser Wissen insofern bestärkt, dass unser Rudersport natürlich gerade etwas Gutes für uns Alte darstellt.

Dir persönlich wünschen wir zusammen mit Deiner Moni und der Familie auch im beruflichen Ruhestand alles Gute und uns Ruderkameraden natürlich hier und da, und immer mal wieder, etwas mehr vom Clemens.

Dein Zweierpartner Matthias Herrmann



Dezember		
1.12	Lasse	Stark
2.12	Yoann	Doré
2.12	Wolfgang	Marschner
3.12	Patrick	Schwarzer
3.12	Uwe	Graf
4.12	Raiko	Gawron
5.12	Rick	Tiedmann
6.12	Jens	Butenschön
6.12	Julian	Eerland
7.12	Lars	Erdmann
10.12	Lukas	Oldach
11.12	Benedikt	Busert
11.12	Dirk	Meusel
13.12	Siegfried	Erdmann
14.12	Lutz	Weiler
15.12	Christopher	Rekow
16.12	Joachim	Goerke- von Stockert
18.12	Max	Röger
18.12	Richard	Enders
23.12	Timothée	Prouvost
25.12	Christian	Scheer
28.12	Jens	Redemann
29.12	Dirk	Thieslack
30.12	Gregor	Weimer
31.12	Tobias	Reiner

Januar		
2.1	Teodor Afonso	Vuckovic dos Reis
2.1	Filippo	Weber
6.1	Andreas	Schulze
9.1	Edvin	Novák
11.1	Hans-Michael	Hönigmann
12.1	Max	Seibel
13.1	Gerd	Weiß
14.1	Helge	Saeger
14.1	Andre	Großmann
15.1	Olaf	Kaska
16.1	Rainer	Gerlach
17.1	Ferdinand Otto Werner	Campe
18.1	Hans- Jürgen	Altmann
25.1	Felix	Kersten
25.1	Karsten	Saeger
29.1	Markus	Schopp

März		
6.3	Frederik	Rahders
6.3	Jared	Strauch
8.3	Tim	Andrélan
11.3	Christian	Schulze
13.3	Hendrik	Hirschfelder
19.3	Carl-Friedrich	Ratz
20.3	Tobias	Galitzien
22.3	Thomas	Salewski
23.3	Gunnar	Tretzsch
23.3	Martin	Schulz
24.3	Iradj	El-Qalqli
24.3	Peter	Friedrich
26.3	Ingo	Krüger
27.3	Frank	Gollnick
31.3	Stefan	Kötitz





## April

1.4	Karsten	Verse
2.4	Carsten	Dietzel
3.4	Julian	Arnold
6.4	Marko	Johann
7.4	Peter	Spahn
8.4	Franz	Walk
9.4	Klaus	Lill
9.4	Frank	Dorn
10.4	Tobias	Stumpf
11.4	Carlos	Colentuolo
11.4	Matthias	Wodtke
12.4	Robert	Hasse
18.4	Jonas	Boldt
20.4	Thorsten	Kohlisch
22.4	Michael	Goerke
23.4	Daniel	Haack
24.4	Bernhard	Hoog
26.4	Axel	Ulbrich
30.4	Rainer	Wittenhagen
30.4	Paul Maximilian	Gelbhaar

## Austritte 2023

Vorname	Nachname	Jahrgang
Léonard	Béringuier	2004
Benjamin	Grunow	2005
Arne	Schweinfurth	1981
Leonidas	Sperling	2007
Felix	Kestler	2008
Werner	Schwarzkopf	1958
Samuel	Newbold	1979
Paul	Habermann	1991
Nikos	Wisnatis	2007
Geert	Roumen	1995

## Austritte 2023

**Haben immer ihre Gründe.  
Jeder ist aber zu jederzeit  
herzlich willkommen.**

## Eintritte 2023

Vorname	Nachname	Jahrgang	Eintrittsdatum
Trockland Management GmbH			1.8
Dave	Tyra-Specht	1989	1.8
Tim	Andrélan	1991	1.9
Ruben Alexander	Peters	2010	1.9
Kai	Weber	1973	1.9
Younes	Ardhaoui	2012	1.10
Anton	Scheurich	2012	1.10
Leo	Szemeitat	2010	1.10
Thijs	Beelenkamp	2000	1.11
Nikolaus	von Reibnitz	1994	1.11



## Liebe Wikinger und Freunde,

das Jahr ist nun fast vorüber und die Rudersaison 2023 ist es bereits. So hat sich am 31. August mein Jahr als Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) in der RG Wiking dem Ende geneigt. Bis zum Erfolg ist es meist ein langer Weg, der durch Auf und Abs bestimmt ist. Sportlich gesehen war mein Ziel, nach meiner verletzungsbedingten Saisonpause 21/22 wieder Fuß zu fassen. Das ist mir glücklicherweise gelungen. In dieser Pause habe ich versucht mich bestmöglich fit zu halten. Durch die wenigen Umfänge habe ich allerdings ein bisschen Ablenkung gebraucht und daher viel bei der Betreuung der Kids und Junioren mitgewirkt.

Die Komponente aus Engagement und Sport habe ich in meinem BFD noch besser kennengelernt und nehme aus dem Jahr viel Wissen mit. Für Euch und vielleicht unsere zukünftigen-Bufdis gebe ich kurz ein Einblick in meine Tätigkeiten 😊. Angefangen mit den kleinen Aufgaben, wie Wäsche wegbringen, Kanister tanken, Reparaturfahrten z.B. Motor zur Werft, Materialanschaffung, die Motorboot Anmeldung beim Amt, die tägliche Ordnung im Verein oder die Arbeit mit Frank in der Werkstatt. Bis hin zu kleinen und großen Projekten: Skull- und Riemenhalterung am Steg, Auslegerhalterung für den Bootspark, der Fahrradunterstand, Gartenarbeiten oder auch die Ruderausbildung und Begleitung bei den Dreharbeiten der Schauspieler Max und Helgi (für eine deutsche Serie). Besonders stolz bin ich aber, dass das größte und auch aufwendigste Projekt → der **8. Wiking Ergocup**, ein Erfolg war. Wie immer haben hier wieder viele helfende Hände mitgewirkt, ohne die es nicht funktioniert hätte!



**Anton:** Erik, ich zeige dir den Weg!

Steg- und Boottransport zum Filmdreh von Max und Helgi



Der letzte Feinschliff an dem Fahrradunterstand (mit Andi, Nick und Erik)





Die regelmäßige Betreuung im Krafraum, auf dem Wasser und vor allem das Hallentraining in der Winterzeit haben mir mit den unterschiedlichen Trainingsgruppen unheimlich viel Spaß gemacht. Ich konnte so auch unserem ehemaligen Chef-Trainer Paul Habermann bei der einen oder anderen Stelle unter die Arme greifen.

Im Rahmen des BFD habe ich meinen sportartspezifischen Trainer-C-Schein absolviert und den ein oder anderen LSB-Lehrgang besucht. Zusätzlich dazu habe ich den BE-Führerschein gemacht und bin bereits ein paar Hänger Transporte gefahren.

Ich bin froh, dass ich die Gelegenheit für eine Jahr im Wiking bekommen und genutzt habe und denke, dass ich den Verein in diesem Jahr ein Stück weiterbringen konnte. Nun geht es für mich mit dem Studium weiter und ich versuche das Beste aus meiner kommenden und altersmäßig letzten U23 Saison rauszuholen

**Euer Wikinger Erik**



Firmenrudern mit Tertia



## Abschied

### Trauer um Rolf Simon



Rolf Simon ist in Koblenz aufgewachsen, dort erlernte er das Rudern und zusammen mit seinem Freund Michael war er regelmäßig auf Mosel und Rhein unterwegs. Nach der Schule ließ er sich zum Versicherungskaufmann ausbilden, ging zur Polizei anstatt zur Bundeswehr. Anschließend studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Uni in Mainz.

Nach einem Besuch in Berlin SO36

entschloss er sich hier zu bleiben. Im Juni 1982 trat er in die RG Wiking ein und ruderte regelmäßig im Freitagsachter. Mit der Einstellung auf eine Planstelle beim Senat für Gesundheit und Soziales stellte er fest, dass man im Einer nicht so konzentriert auf den Rest der Mannschaft achten muss. So setzte er sich lieber ins Wherry und konnte während der Ruderei gedanklich Stellungnahmen vorbereiten und To-Do-Listen erstellen. Die neu gekaufte „Rieke“ wurde von ihm stets genutzt, möglichst zu Zeiten, an denen niemand anderes Anspruch erhob.

Neben dem Rudern trat er auch der im Wiking aktiven Basketball Gruppe bei und gewann mehrmals bei den Turnieren des Landesruderverbandes. Mit seiner lieben Renate hatte er von Anfang an Saison-Dauer-Karten für Alba Berlin und konnte so sein Spiel verbessern.

In den ersten Jahren fanden im Wiking kleine Schachturniere statt. Die strengen Regeln mit „berührt geführt“, Schachuhren, Aufzeichnen der Züge, waren nicht Rolfs Ding. So gab es für etwa 30 Jahre bis zum Beginn der Corona Krise Montagsabend einen festen Termin in Rolfs Wohnung oder Altis Garten bzw. Hobbykeller, um bei Tee, Keksen oder Kuchen die Figuren zu ziehen. Zwischen den einzelnen Partien wurden Themen wie Wiking, Arbeit, Urlaub oder Börse erörtert.

Die vierte große Herausforderung für ihn und seine liebe Renate stellten die zahlreichen Reisen ins inner- und außereuropäische Ausland dar. Wieder daheim begann der Rückblick auf die unzähligen Aufnahmen und Erstellung der beliebten Cewe-Fotobücher. Im Winter stand zusätzlich die jährliche Skilanglaufwoche an. Im Dezember 2016 erkrankte Rolf akut mit Lähmungen in den Beinen. Eine schwierige Operation im Urban Krankenhaus und schließlich eine zwölfwöchige Reha-Maßnahme in der Humboldtmühle in Tegel forderten seine ganze Kraft.

Mit eiserner Disziplin und Ehrgeiz kämpfte er sich zurück und konnte nach einigen Wochen wieder mit dem Rudern beginnen. Die ersten Fahrten machten wir im Doppelzweier, doch schon bald stieg er lieber wieder in seine „Rieke“, um seinen Gedanken nachgehen zu können.

Während der heißen Sommerzeit umrundete er mehrmals in der Woche mit Renate frühmorgens die Krumme Lanke um anschließend länger darin zu schwimmen. Mit einem 2. Frühstück im Café wurde dieses Rentnerprogramm abgerundet.

Die letzte größere Reise ging 2022 im Spätsommer in die Bretagne und Normandie.

Rolf fühlte sich zu schwach zum Fahren und überließ Renate das Steuer. Zurück in Berlin ging er noch bis zum Jahresbeginn mehrmals mit seiner Rieke aufs Wasser. Die Kräfte ließen immer schneller nach. Mehrere Aufenthalte im Urban Krankenhaus und die von ihm gewünschte Chemotherapie waren erfolglos.

Am 12. August 2023 ist Rolf friedlich eingeschlafen.

**Altmann (Alti)**



## Trauer Gerd Meusel

Liebe Wikinger,

wieder verliert die Ruderfamilie eines ihrer treuesten Mitglieder, denn am 25. September ist **Gerd Meusel, genannt „Spinne“**, unser langjähriges Mitglied und Vater unseres Kameraden Dirk Meusel verstorben. Unser Beileid gilt Gerds großer Familie, aber insbesondere seinen Ehefrau Uta Meusel und Sohn Dirk, wie natürlich auch dem Kameraden des Berliner RC.

Die Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof Wannsee hat am 6. Oktober 2023 stattgefunden. Wir verabschieden uns mit Wikingergruß von Gerd Meusel.

## Trauer Friederike Schulze

Am 7. August verstarb im 96. Lebensjahr mit **Friederike Schulze**, die Ehefrau unseres langjährigen, bereits verstorbenem Kameraden Ulrich Schulze. Friederike war über mehr als sieben Jahrzehnte hinweg dem WIKING eng verbunden. Die Trauerfeier hat am 13.10.2023 stattgefunden.

**Die Ruderfamilie verliert zwei Ihrer Besten, denn zwei große Damen des Deutschen Rudersports sind von uns gegangen.**

## Trauer Karola Brandt

Am 12. September verstarb mit **Karola Brandt** eine der erfolgreichsten Ruderinnen des DRV in den siebziger Jahren. Neben weit mehr als 100 Siegen, darunter neun nationale bzw. internationale Meisterschaften gewann sie 1972 eine Bronzemedaille bei den damals offenen Europameisterschaften im Doppelvierer mit Stfr. für den Frauenrunderclub Wannsee.

Später was sie als Masters Ruderin für den RaW erfolgreich.

Wir werden Carola in kameradschaftlicher Erinnerung behalten und trauern mit den Mitgliedern von FRCW und RaW.

## Trauer Christel Krellenberg

Mit Christel Krellenberg verliert der Berliner Rudersport eines ihrer wichtigsten weiblichen Aushängeschilder, fast keine Wiking-Sternfahrt verging bis zum Jahr 2017 ohne sie.

Christel war bis zur Fusion mit der Ruderunion Arkona Mitglied des Ruder-Verein Siemens Berlin e.V., und ruderte intensiv bei den Freunden des Märkischen Rudervereins.

**Sie** war zudem über Jahre hinweg im Vorstand des LRV Berlin tätig.

Christel erruderte zweimal den Äquatorpreis.

Wir verneigen uns vor einer großartigen Ruderkameradin.

Unser Mitgefühl gilt der RU Arkona und dem Märkischen Ruderverein.

Der Vorstand der RG Wiking e.V.

**Peter Schönitz**  
**Elektroanlagen**  
für Industrie und Haushalt  
Elektroinstallateurmeister  
staatl. gepr. Elektronik-Techniker  
Boschweg 3 12057 Berlin - Neukölln  
Tel. 030 / 682 51 14  
Fax 030 / 682 77 600



## Sieger QdB 2023



Offizielles Ende der Saison 2023 - Abrudern

Spree - Eierhäuschen